Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 27.06.2010

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Bundesversammlung: Der SSW wählt Joachim Gauck

Der Südschleswigsche Wählerverband (SSW) wird in der Bundesversammlung am Mittwoch den Präsidentenkandidaten Joachim Gauck unterstützen. Dies teilt die SSW-Delegierte Anke Spoorendonk heute in Flensburg mit.

Die Vorsitzende der SSW-Landtagsfraktion in Schleswig-Holstein begründet ihre Entscheidung mit der hohen Glaubwürdigkeit und der integrierenden Rolle Gaucks: "Gerade für die politische Vertretung der dänischen Minderheit und der Friesen ist es von besonderer Bedeutung, dass Joachim Gauck als Bundespräsident Brücken bauen will. Das Land braucht heute mehr denn je ein Staatsoberhaupt, das die verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Deutschland auf gleicher Augenhöhe zusammenbringt und das Politik und Bürger miteinander versöhnt. Dies kann am ehesten der Kandidat Gauck und deshalb kann er am Mittwoch auf die Stimme des SSW zählen."

Kritik übt Anke Spoorendonk an der unversöhnlichen Haltung der Linken zu Joachim Gauck: "Natürlich muss die Linke zuerst ihre eigene Kandidatin, Luc Jochimsen, unterstützen. Mit ihrer kompromisslosen Ablehnung von Gauck sichert sie aber vor allem Christian Wulff die Mehrheit und verschenkt so die Möglichkeit eines Kultur- und Stilwechsels an der Spitze des Landes. Für eine derartige Starrköpfigkeit hat außerhalb der Linken kein Mensch mehr Verständnis. Wenn die Linke den früheren Stasi-Beauftragten Gauck als Mann der Vergangenheit bezeichnet, dann offenbart sie nur ihr ungeklärtes Verhältnis zur eigenen Geschichte. Der SSW appelliert an die Delegierten der

Linken in der Bundesversammlung, bei der Abstimmung am Mittwoch die Vergangenheit ruhen zu lassen und ihre Stimmen in die Zukunft zu investieren."